

# Geschickt mit dem eigenen Automobil

ANSBACH (ab) – Möglichst nahe an einen Zaun heranfahren, rückwärts einparken, rückwärts durch eine enge Gasse fahren und das alles auf Zeit: Der Automobil-Sport-Club (ASC) Ansbach im deutschen NAVC hat am Wochenende wieder sein Ge-

schicklichkeitsturnier auf einem Firmenparkplatz in der Adalbert-Pilipp-Straße durchgeführt. Insgesamt waren 24 Starter gekommen, um ihr Können im Umgang mit dem eigenen Auto unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmer mussten den Parcours

möglichst schnell durchfahren und dabei möglichst wenig Fehler machen. Sieger wurde Bertram Lukesch vom ASC Sulzbach-Rosenberg gefolgt von Jürgen Herrmann vom MSC Altmühltal und Manfred Hoffmann von der Solidarität Neuhaus. Lukesch erreichte eine Zeit von 2:33 Minuten, Herrmann brauchte für den Parcours 3:04 Minuten und Hoffmann 3:39 Minuten und er hatte sogar noch einen halben Strafpunkt. Beste Dame im Turnier war Michelle Meyer vom ASC Ansbach, die 3:49 Minuten für den Parcours brauchte und nur einen Fehlerpunkt hatte. Für Meyer war es erst das zweite Geschicklichkeitsturnier, das sie bestritten hat. In der Gesamtwertung kam sie auf Platz acht. In der Mannschaftswertung siegte der MSC Altmühltal vor der Mannschaft des gastgebenden Vereins ASC Ansbach.

Wie in den Vorjahren, berichtete Barbara Henninger, seien an dem Tag rund 20 ehrenamtliche Helfer im Einsatz gewesen, um das Turnier reibungslos über die Bühne bringen zu können. Foto: Alexander Biernoth

